

AWO SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH Pressemitteilung

[Dessau-Roßlau, 9. Juli 2024]

Gedenken an Hans-Joachim Sbrzesny –
Mit einer Gedenkrede von Dr. Robert Reck (OB Stadt Dessau-Roßlau)

Am 1. August 2008 starb der derzeit 50 Jahre alte Hans-Joachim Sbrzesny im Park vor dem Dessauer Hauptbahnhof, weil zwei rechtsradikale Männer so lange mit einem Mülleimer auf ihn einschlugen, bis er schließlich seinen inneren Verletzungen erlag. Es gibt offensichtliche Hinweise darauf, dass er einzig und allein aus dem Grund angegriffen und getötet wurde, weil er auf einer Parkbank schlief und von den Tätern als obdachlos wahrgenommen wurde. Sbrzesny wurde somit Opfer eines Hassverbrechens und sollte deshalb auch offiziell als ein Opfer rechter Gewalt anerkannt werden.

Gedenken an Hans-Joachim Sbrzesny
Stadtpark vor dem Hauptbahnhof Dessau
1. August 2024 - 15:00 Uhr

Wie schon im Jahr zuvor, werden wir am 1. August 2024 vor Ort des Verbrechens an Hans-Joachim Sbrzesny erinnern. Zu der Veranstaltung erwarten wir einen Redebeitrag des Oberbürgermeisters der Stadt Dessau-Roßlau Dr. Robert Reck sowie musikalische Begleitung von der Violinistin der Anhaltischen Philharmonie Katharina Brandt.

Die Gedenkveranstaltung ist ein gemeinsames Projekt der Stadt Dessau-Roßlau, dem Projekt Gegenpart und der Beratungsstelle für Betroffene rechter Gewalt Anhalt/Bitterfeld/Wittenberg.

Kontakt: AWO SPI GmbH c/o Beratungsstelle für Betroffene rechter Gewalt
Anhalt/Bitterfeld/Wittenberg / 01590 – 4499799 /
BeratungstelleRechteGewalt@awo-spi.de

Impressum:

Marco Steckel, Leiter
AWO SPI gGmbH
Beratungsstelle für Betroffene
rechter Gewalt
Anhalt/Bitterfeld/Wittenberg
Johannisstraße 14a
06844 Dessau-Roßlau

E-Mail:
BeratungsstelleRechteGewalt@awo-
spi.de

Tel: 01590 – 4499799

Die AWO SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH trägt dazu bei, eine Gesellschaft zu entwickeln, in der sich jeder Mensch in Verantwortung für sich und das Gemeinwesen frei entfalten kann. Dabei orientiert sich die AWO SPI GmbH vornehmlich an den Lebenswelten der Einwohnerinnen und Einwohner und fördert im Rahmen ihrer sozialen Arbeit besonders die Hilfe zur Selbsthilfe. Aufgaben der AWO SPI GmbH sind die aktive Teilnahme an der Lösung sozialer (quartierbezogener) Herausforderungen, die Weiterentwicklung von Theorie und Praxis sowie die Ausbildung und Fortbildung von Praktiker*innen der sozialen Arbeit und darüber hinaus die Förderung der Demokratie in unserer Gesellschaft. www.awo-spi.de [E-Mail: info@awo-spi.de](mailto:info@awo-spi.de)

Geschäftsführerin:
J. Paulsen

Handelsregister:
HRB 112387

Registergericht:
Amtsgericht Stendal

Steuer-Nr.:
102/108/11767

Sitz:
Seepark 7, 39116 Magdeburg

Telefon:
0391/ 79 29 56 29